



WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Job-Profiling in der Personalentwicklung

KURSBESCHREIBUNG

Gut qualifizierte Mitarbeitende sind eine entscheidende Grundlage für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen und Institutionen. Die demographische Entwicklung und der in einigen Berufsfeldern schon akute Fachkräftemangel stellen Sie als Personalverantwortliche jedoch vor die Herausforderung, auch zukünftig die benötigte Zahl an Fach- und Führungskräften sicherzustellen. Ein möglicher Weg ist die interne Rekrutierung und gezielte Förderung von Mitarbeitenden. Hier setzt das „Job-Profiling“ an, mit dem Sie detailliertes Wissen über fachliche, überfachliche, psychische und physische Anforderungen an einzelne Tätigkeiten systematisch erarbeiten. Mittels der Job- und Kompetenzprofile können Umstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen identifiziert und fundierte Qualifikationsmatrizen aufgestellt werden.

KURSZIELE

Der Zertifikatskurs versetzt Sie in die Lage, fachliche Profile im Sinne eines „Job-Profiling“ und überfachliche Profile im Rahmen eines „Kompetenzpasses“ zu erstellen und für eine gezielte, individuelle Personalentwicklung zu nutzen.

Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden Sie in der Lage sein:

- Mit Hilfe von Anforderungslisten in Interviews ein Job-Profiling vorzunehmen.
- Je nach Unternehmenstyp (Produktion oder Dienstleistung) für einzelne Tätigkeiten ein Profil überfachlicher Kompetenzen zu erstellen.
- Leitfäden zur Durchführung von Bewerbungs- und Mitarbeitergesprächen auf der Basis von Job- und Kompetenzprofilen zu entwickeln.

VORTEILE

- Mit Hilfe des Kompetenzprofils können Sie MitarbeiterInnen noch gezielter für Ihren Arbeitsplatz qualifizieren.
- Sie erhalten Potenzialbewertungen von Mitarbeitenden für Umstiegs- bzw. Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen oder der Institution.
- Job- und Kompetenzprofile helfen Ihnen bei der Erstellung von Stellenanzeigen sowie bei der Führung von Bewerbungs- und Mitarbeitergesprächen.
- Sie bauen ein Netzwerk mit Peers aus anderen Unternehmen auf.

ZIELGRUPPE/N

Mitarbeitende von Personalabteilungen oder im Personalmanagement Tätige, Führungskräfte und Betriebs- und Personalräte aller Branchen mit Interesse an Rekrutierungs- und Personalentwicklungsthemen

TEILNEHMENDENZAHL

max. 15

KOSTEN

auf Anfrage

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit.

VERANSTALTUNGSORT

vor Ort

DAUER

2 Präsenztage und Selbstlernphasen

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn mindestens 75% des Kurses besucht werden. Für ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein ist eine Prüfung gemäß Modulbeschreibung abzulegen.

LEHR- UND LERNFORM

Interaktiver Seminarcharakter mit der Möglichkeit individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Paargruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen fördert einen nachhaltigen Lernprozess und erleichtert den Transfer in das eigene Unternehmen.

PROGRAMM

I. Vorstellung der Instrumente Job-Profilung und Kompetenzpass

| | | |
|--|-----|---|
| Präsenz 1a | 7h | Einführung Was sind Kompetenzen im Vergleich zu Qualifikationen? Job-Profilung - Warum sind Jobprofile wichtig? - Erstellung von Jobprofilen Haupt- und Nebenaufgaben (zeitliche Anteile) Fachliche und überfachliche Zugangsvoraussetzungen Notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten (Können) Anforderungen an Arbeitszeit und Arbeitsorganisation Anforderungen an Arbeitsgegenstand, Arbeitsmittel und Arbeitsumgebung Psychophysisches Anforderungsprofil der Tätigkeit - Nutzungsmöglichkeiten im Betrieb (Qualifikationsmatrix, Eingruppierung, Grundlage für Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG, Grundlage für Betriebliches Eingliederungsmanagement nach SGB IX, § 84) |
| Präsenz 1b | 7h | Kompetenzpass - Persönliche, soziale, methodische Kompetenzdimensionen - Fachliche und überfachliche Kompetenzen - Ermittlung überfachlicher Kompetenzen (Festlegen von Sollanforderungen für Tätigkeiten; Fremd- und Selbstbeurteilung überfachlicher Kompetenzen) - Zuordnung von Einzelkompetenzen zu den Kompetenzdimensionen - Nutzungsmöglichkeiten im Betrieb: Grundlagen für Umstiegs- und Aufstiegsqualifizierung, Nutzung für jährliche Mitarbeitergespräche bzw. Mitarbeiterbeurteilung, Nutzung für Stellenausschreibungen und Bewerbergespräche; Bildung eines Systems betrieblicher Karrierewege |
| Selbstlern-einheit | 9h | - Nachbereitung der Inhalte |
| Selbstlern-einheit | 20h | - Selbstständige Erstellung von Jobprofilen im Unternehmen (exemplarisch) - Selbstständige Erstellung vom Kompetenzprofilen und Sollanforderungen für betriebliche Tätigkeiten (exemplarisch) oder: - Erstellung eines Leitfadens zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen auf Basis von Job- und Kompetenzprofilen - Erstellung eines Leitfadens zur Durchführung von Bewerbergesprächen auf Basis von Job- und Kompetenzprofilen für ausgeschriebene Tätigkeiten |
| II. Präsentation und Bewertung von Umsetzungsbeispielen | | |
| Präsenz 2 | 7h | Präsentation der Dokumente aus der Selbstlernphase Jobprofile, Kompetenzprofile, Leitfäden Plenumsdiskussion im Anschluss an die jeweilige Präsentation Worauf ist bei der Umsetzung zu achten? |

Gesamter Zeitaufwand = 50 h, davon Präsenz = 21 h, 2 ECTS

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Britta Benning
Zentrum für Weiterbildung
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld
Tel.: 02151 822-1515
weiterbildung@hs-niederrhein.de

IHR DOZENT

Prof. Dr. habil. Thomas Langhoff
Arbeitswissenschaft und Human Resources
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
Hochschule Niederrhein